

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 13-14 [i.e. 14] (1951-1952)  
**Heft:** [4]: Chrut und Uchrut im Seelegärtli

**Artikel:** Zfredeheit  
**Autor:** Abbondio-Künzle, Christine  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-184030>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Zfredeheit**

*s bescht Mitteli för jedes Alter  
Isch stilli, heiteri Zfredeheit,  
Wo s Ring und s Uuring selbstverständlech  
Und ohni Räsioniere treit.*

*So blybt me frisch, au trotz em Alter  
Und mengem schwere Schicksalsschlag.  
Es Tröpfli Frohsinn cha versüesse  
De bitterscht und de trüürigscht Tag.*

*Au üsre Herrgott sieht vil lieber  
E zfredes und e heilers Gsicht,  
Doch menge hät de Barometer  
Fascht al uf Sturm und Räge gricht.*

*Am Zfredne lüüchlet fröndlech d Sonne  
Is Gmüel mit erem warme Blick,  
Er trait halt nöd us jedem Schnüerli,  
Us jedem Fädeli en Strick.*

*s Lob Gottes werd er herrlech spile  
Emole i der ewige Stadt,  
Mit Pauke, Harfe und Schalmeie,  
Oswendig, ohni Noteblatt.*